

## Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems

Prüfnummer: 2004 1DK 08.09

### 1. Antrag

#### 1.1 Antragsteller

**PQ Potters Europe GmbH, Postfach 1226, 67285 Kirchheimbolanden**

#### 1.2 Antragsache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

### 2. Prüfgegenstand

#### 2.1 Markierungssystem geprüft als

- Systembezeichnung:
- Stoffbezeichnung 1:
- Stoffbezeichnung 2:
- Stoffart 1:
- Stoffart 2:
- Stoffhersteller:
- Rezeptansatzverhältnis:
- Nassfilmdicke/Menge [ $\mu\text{m}/\text{kg}/\text{m}^2$ ]:
- Applikationsverfahren:

#### Typ II-Agglomerat für dauerhafte Markierungen

AQUAFLEX™ KP FP Agglo auf PLR-CRYL Primer/Finish L 1K-P  
PLR-CRYL-Primer/Finish L 1K  
PLR-CRYL-Kaltplastik FP-2K/3K  
lösemittelhaltiges Voranstrichmittel  
kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse)  
PLASTIROUTE GmbH  
99/1 (für Agglomerat)  
200 / 2,2 - 2,4  
Airless / Stachelwalze-Spotflex

#### 2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -bez, -hersteller: 400 g/m<sup>2</sup>, 3D AC 05 (1.000 – 125 AC05), Potters Europe GmbH
- Griffigkeitsmittel: keine

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

### 3. Ergebnisse der Prüfung

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:


- Griffigkeit: S 2
- Nachtsichtbarkeit, trocken: R 5
- Nachtsichtbarkeit, feucht: RW 3
- Tagessichtbarkeit: Q 5
- Überrollbarkeit: T 3

3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 16. Februar 2005 (geändert am 27. Okt. 2005)

Leiter des Referates  
Straßenausstattung

  
( Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg )  
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:

  
( R. Keppler )  
Techn. Ang.

Brüderstraße 53  
51427 Bergisch Gladbach  
Postfach 10 01 50  
51401 Bergisch Gladbach  
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0  
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673  
Internet: www.bast.de